

Themen dieser Ausgabe

EU-Urheberrechtsreform: Deutscher Musikrat freut sich über Zustimmung des EU-Parlamentes

Deutscher Musikrat dankt Kulturratspräsident a.D. Christian Höppner

PopCamp: Auswahlverfahren für Live-Audit 2019 abgeschlossen

Neues aus den Mitgliedsverbänden

EU-Urheberrechtsreform: Deutscher Musikrat freut sich über Zustimmung des EU-Parlamentes

Am gestrigen Dienstag hat das Europäische Parlament mehrheitlich für die EU-Richtlinie zum Urheberrecht im digitalen Binnenmarkt abgestimmt. 348 Abgeordnete stimmten dafür, 274 dagegen, 38 enthielten sich.

Hierzu **Prof. Christian Höppner**, Generalsekretär des Deutschen Musikrates: „Gestern war ein guter Tag für die Kreativen! Jetzt geht es darum, ein wirklich freies Internet anzustreben – dieses Ziel eint uns mit den Kritikern der Reform. Die Marktmacht der Internetgiganten ist nach wie vor ungebrochen, aber die neue Richtlinie zwingt sie dazu, ihrer Verantwortung gegenüber Urheberinnen und Urhebern in stärkerem Maße nachzukommen. Die faire Vergütung Kreativschaffender ist die Voraussetzung für Freiheit und Vielfalt im Netz, die sich nur mit den Kreativen, nicht ohne sie, erreichen lässt.“

Der gestrigen Abstimmung waren mehrjährige Verhandlungen der beteiligten Akteure vorausgegangen. Ziel der neuen Richtlinie ist es, die illegale Nutzung kreativer Werke wirksam einzudämmen und die faire Vergütung ihrer Urheberinnen und Urheber damit zu gewährleisten. Vor allem die Regelungen von Artikel 13 sind umstritten. Hiermit sollen Plattformen dazu verpflichtet werden zu prüfen, ob das Hochladen der jeweiligen Inhalte gegen Urheberrechte verstößt. Final ist die neue EU-Richtlinie erst dann beschlossen, wenn auch der Europäische Rat zugestimmt hat - dies gilt jedoch als Formsache. Die Abstimmung der EU-Mitgliedsstaaten wird möglicherweise am 09. April stattfinden.

Deutscher Musikrat dankt Kulturratspräsident a.D. Christian Höppner

Der Deutsche Musikrat (DMR) dankt Christian Höppner, Kulturratspräsident a.D. und Generalsekretär des DMR, für sein langjähriges Engagement im Vorstand des Deutschen Kulturrates (DKR). In der vergangenen Woche hatte der DKR seinen neuen Vorstand gewählt. Ihm werden Prof. Dr. Susanne Keuchel (Rat für Soziokultur und kulturelle Bildung) als Präsidentin sowie Prof. Dr. Ulrike Liedtke (Deutscher Musikrat) Boris Kochan (Deutscher

Designtag) als Vizepräsidenten angehören. Gleichzeitig endeten für Höppner 16 Jahre Vorstandstätigkeit, davon zehn als Vizepräsident und sechs als Präsident.

Hierzu **Prof. Martin Maria Krüger**, Präsident des Deutschen Musikrates: „Das Engagement von Christian Höppner für den Erhalt und die Förderung Kultureller Vielfalt ist beispielhaft. Er hat als Präsident des Deutschen Kulturrates nicht nur wegweisende Impulse in zahlreichen kultur- und gesellschaftspolitischen Debatten gesetzt, sondern hat es auch verstanden, bei einer oftmals diametral entfernten Interessenlage innerhalb der Kulturszene entscheidungsfreudig zu moderieren.“

Auch Kulturstaatsministerin Prof. Monika Grütters dankte dem alten Vorstand in ihrer Rede beim Neuwahl-Empfang im Anschluss der Wahl. Die vollständige Rede können Sie [hier](#) nachlesen.

Der Deutsche Musikrat gratuliert herzlich dem neuen Vorstand, darunter seine Vizepräsidentin Ulrike Liedtke, und freut sich auf die Zusammenarbeit mit Präsidentin Susanne Keuchel und ihren Vorstandskollegen!

PopCamp: Auswahlverfahren für Live-Audit 2019 abgeschlossen

Am vergangenen Sonnabend kam die diesjährige PopCamp-Jury in Berlin zusammen, um darüber zu entscheiden, welche Bands am Live-Audit 2019 teilnehmen werden. Aus insgesamt 48 nominierten Bands wählte die Jury unter dem Vorsitz von Prof. Udo Dahmen, Vizepräsident des Deutschen Musikrates und Direktor der Popakademie Baden-Württemberg, acht Bands für die nächste Runde aus. Dabei wurden als Bewertungskriterien insbesondere Originalität, künstlerische Umsetzung und Potential der Kandidatinnen und Kandidaten berücksichtigt.

Die ausgewählten Bands nehmen im Mai an der nächsten und letzten Auswahlrunde, am Live-Audit, teil. Danach wird entschieden, welche fünf Bands die PopCamp-Teilnehmer 2019 sein werden. Folgende acht Bands wurden für das Live-Audit ausgewählt:

Attic - Rock, Metal, Alternative/Independent aus Bonn
www.facebook.com/AtticOne/

Ivory Stone - Pop, Liedermacher/Chanson aus Mainz
www.ivory-stone.com

MISCHA - Pop, Rock aus Biberach a.d.R.
www.mischamusik.de

ok.danke.tschüss - Pop aus Mannheim
www.okdanketschuess.de

Paul Weber - Pop, Alternative/Independent aus Köln

www.paulwebermusic.com

Tara Nome Doyle - Pop, Alternative/Independent aus Berlin

taranomedoyle.com

Trille - Pop, Alternative/Independent, Hip Hop/Rap aus Berlin

Walking on Rivers - Pop, Alternative/Independent, Folk/Country aus Dortmund

walkingonrivers.de

PopCamp ist das Band-Förder-Projekt (High Level Bandcoaching) des Deutschen Musikrates. Jährlich werden fünf ausgewählte Bands in gemeinsamen Arbeitsphasen, begleitet von einem hochkarätigen Dozententeam aus den Segmenten Creative/Business, in die Professionalität begleitet. Mit dabei waren u.a. Jupiter Jones, OK KID, Heisskalt, Alin Coen und Max Prosa.

PopCamp wird von der Beauftragten der Bundesregierung für Kultur und Medien sowie der Gesellschaft zur Verwertung von Leistungsschutzrechten (GVL) gefördert.

Weitere Informationen zum PopCamp findet ihr hier und unter www.popcamp.de.

Neues aus den Mitgliedsverbänden

VDKC startet Kooperationsprojekt zwischen Laiensängern und Profiorchester: Aufführung der Carmina burana am 15. Juni 2019 in Dessau

Dem gemeinsamen Singen von Profis und Laien eine Bühne bieten – das ist auch eines der chormusikalischen Anliegen des Verbandes Deutscher KonzertChöre. Auch 2019 kooperiert der Verband wieder mit dem Anhaltischen Theater Dessau beim beliebten Mitsingkonzert, das sich in Dessau seit vielen Jahren als beliebtes Format etabliert hat und in diesem Jahr am 15. Juni 2019 in der Bauhausstadt stattfindet.

Mit der Aufführung der Carmina Burana findet das Konzertereignis zum neunten Mal in Folge statt. Dreimal ist das Werk bisher als Scratch-Konzert in Dessau schon erklingen: 2010, 2012 und 2015 – jeweils unter der Leitung von Antony Hermus, dem Initiator dieser besonderen Konzertform. Nun dirigiert es erstmals sein Nachfolger Markus L. Frank. Die Carmina burana gehört zum Grundrepertoire vieler Chöre, die Interpretationsansätze der verschiedenen Dirigentinnen und Dirigenten sind vielfältig. Mit dem Mitsingkonzert bietet sich nun wieder die Gelegenheit, im Kreise Gleichgesinnter Chormusik mitzugestalten und Teil der Aufführung zu sein. Der VDKC lädt herzlich zur Mitwirkung ein. Bereits am Vorabend finden die Proben in der jeweiligen Stimmgruppe statt, der 15. Juni steht dann ab 10:00 Uhr ganz im Zeichen der gemeinsamen Vorbereitung von Solistinnen, Solisten, Chor und Orchester bis zum Konzert vor Publikum um 19:00 Uhr.

Anmeldeschluss ist, wenn die Höchstteilnehmerzahl von 300 mitwirkenden Sängerinnen und Sängern erreicht ist, spätestens jedoch am 31. Mai 2019.

Weitere Informationen finden Sie [hier](#).

Musikschulkongress 2019 unter dem Motto „Musik teilen – Menschen gewinnen!“

Vom 17. Bis 19. Mai 2019 findet der 25. Musikschulkongress im bcc Berlin Congress Center statt. Der Verband deutscher Musikschulen (VdM) erwartet über 1.500 Fachbesucher zu dem bundesweiten musikpädagogischen Kongress. Eingeladen sind Musikpädagoginnen, Musikpädagogen und Leitungskräfte aus den rund 930 öffentlichen Musikschulen in ganz Deutschland, Studierende und alle, die Interesse an neuen musikpädagogischen und bildungspolitischen Entwicklungen haben.

In über 60 Arbeitsgruppen, Foren und Plenumsveranstaltungen wird ein breit gefächertes Weiterbildungsprogramm geboten. Thematische Schwerpunkte sind neben früher musikalischer Bildung und Kooperationen von Musikschulen mit Kitas und allgemeinbildenden Schulen u.a. Inklusion, Migration und Integration. Außerdem stehen die Möglichkeiten, Herausforderungen und Perspektiven der Digitalisierung des Musikunterrichtes im Fokus.

Der Musikschulkongress in Berlin wird veranstaltet in Zusammenarbeit mit der Berliner Senatsverwaltung für Kultur und Europa und den zwölf Berliner Musikschulen. Gefördert wird der Kongress vom Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend und der Berliner Senatsverwaltung für Kultur und Europa.

Weitere Informationen und Anmeldung zum Musikschulkongress unter www.musikschulkongress.de.

Impressum/ Kontakt

Herausgeber

Deutscher Musikrat e.V.
Schumannstraße 17
D-10117 Berlin

V.i.S.d.P.

Prof. Christian Höppner
Generalsekretär des Deutschen Musikrates

Kontakt

Tel +4930 30881030
Fax +4930 30881011
generalsekretariat@musikrat.de

[Website](#) | [Newsletter](#) | [Twitter](#) | [Facebook](#)

Gefördert von der Beauftragten der Bundesregierung für Kultur und Medien.